



BORIS PALMER

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Wahlkreis Tübingen, Fraktion GRÜNE

Boris Palmer MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und
Kunst Baden-Württemberg
Herrn Minister Prof. Dr. Peter Frankenberg
Postfach 10 34 53

70029 Stuttgart

70173 STUTTGART
Konrad-Adenauer-Str. 12
Telefon (0711) 20 63-691
Telefax (0711) 20 63-660
boris.palmer@gruene.de
www.boris-palmer.de

72074 TÜBINGEN
Stäudach 92
Telefon (0 70 71) 88 80 86

Stuttgart, den 6. Februar 2003

Sehr geehrter Herr Minister Frankenberg,

mit Schreiben vom 30. September 2002 hatten Sie mir mitgeteilt, dass es derzeit in Ihrem Hause keine konkreten Pläne zu Strukturveränderungen bei der Fachhochschule Rottenburg gibt.

In jüngsten Presseveröffentlichungen heißt es hingegen, die Fusion sei wieder im Gespräch. Meine Wahlkreiskollegin Haller-Haidt unterstellt in einer kleinen Frage die Faktizität von Plänen der Landesregierung zur Fusion der Fachhochschule Rottenburg mit der Fachhochschule Nürtingen.

Ich bitte Sie daher um eine klare Aussage: Hat die Landesregierung Pläne für eine Fusion der FH Rottenburg entwickelt oder gilt Ihre gegenteilige, kaum vier Monate alte Auskunft noch? Ständig wiederkehrende Fusionsgerüchte schaden der FH Rottenburg, sorgen für Unruhe und binden Arbeitskraft, die anderweitig sinnvoller eingesetzt wäre. Die FH Rottenburg hat ein Recht auf Klarheit über Ihre Zukunft.

Vorsorglich möchte ich hier feststellen, dass ich eine Fusion der FH Rottenburg mit der FH Nürtingen für groben Unfug halte. Alle denkbaren Einsparpotenziale in der Organisation und Verwaltung lassen sich problemlos durch Kooperationen erschließen.

Hingegen würde eine Fusion ein Dilemma erzeugen: Entweder bringt die Fusion nichts, dann kann man es auch bleiben lassen. Dezentrale Einheiten arbeiten besser als Moloche. Oder man erschließt tatsächlich Rationalisierungsreserven, dann muss ein Standort aufgegeben werden. Damit würde die Axt an die entscheidende Stärke der baden-württembergischen Hochschul-landschaft gelegt: ihre Vielfalt und regionale Verankerung. Vor einem solchen Schritt kann ich nur dringend warnen.

Die FH Rottenburg muss als eigenständige Institution erhalten bleiben. Wenn es um Struktur-reformen in der Hochschullandschaft geht, dann kann man mit Recht Fragen, ob die Universi-täten in Mannheim und Heidelberg im Abstand von 20km dieselben Fächer doppelt lehren müssen. Eine Zusammenlegung theoretischer Institute ließe sich im Übrigen auch leichter rea-lisieren, als die Verlegung von über mehrere Generationen angelegten Forschungswäldern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Boris Palmer". The signature is written in a cursive, flowing style with a prominent initial 'B'.

Boris Palmer MdL